

» *Version française*

Aktuelle Interventionen und Stellungnahmen

Stellungnahme zur Freilassung von Gilad Shalit

SIG und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS haben am 18. Oktober 2011 in einer Medienmitteilung ihre Freude über die Freilassung des israelischen Soldaten Gilad Shalit geäußert, welcher über fünf Jahre lang durch die Hamas im Gaza-Streifen festgehalten wurde. SIG und PLJS gaben auch ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die mit der Freilassung Shalits zusammenhängende Entlassung palästinensischer Häftlinge nicht neue Gewalttaten zur Folge haben wird.

» [Zur Medienmitteilung](#)

Interventionen des SIG beim EDA

Gleich nach Bekanntwerden, dass der Exekutivrat der UNESCO die Aufnahme eines Staates Palästina in die UNESCO empfohlen hat, richteten SIG und PLJS ein Schreiben an Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey. Darin geben die beiden Dachverbände ihre Hoffnung zum Ausdruck, wonach die Schweiz in der Generalkonferenz der UNESCO gegen eine solche Aufnahme stimmen wird.

Der SIG bedauert die Aufnahme Palästinas in die UNESCO, nimmt aber mit Genugtuung Kenntnis davon, dass sich die Schweiz der Stimme enthalten hat.

Der SIG intervenierte beim Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten EDA und forderte von der für die Beziehung zur UNO zuständigen Abteilung eine klare Reaktion, als bekannt wurde, dass die in Genf ansässige Organisation UN Watch, welche dem American Jewish Congress AJC angegliedert ist, als eine von sehr wenigen Organisationen durch die entsprechenden UN-Gremien nicht an die Gedenkveranstaltung für die Durban-Konferenz 2001 zugelassen wurde. Ziel von UN Watch ist, die Tätigkeiten der UNO zu überwachen und zu intervenieren, wenn diese nicht der UN-Charta entsprechen.

Stellungnahme des SIG zu «We Are Change»

Am 12. Oktober 2011 behauptete im Tages-Anzeiger ein Aktivist der umstrittenen Organisation «We Are Change», der SIG habe seine Vorwürfe gegen seine Vereinigung «mangels Beweisen» zurückgezogen. Der SIG hielt in einer Stellungnahme, die tags darauf im Tages-Anzeiger publiziert wurde, fest: Der SIG habe niemals Vorwürfe, welche er an «We Are Change» gerichtet hatte, zurückgezogen und halte «We Are Change» und manche ihrer Mitglieder nach wie vor für höchst problematisch. «We Are Change» sei auch ein Sammelbecken von Personen, die Juden dämonisieren und behaupten, dass die Welt heimlich von Juden und Zionisten gelenkt werde. Solange «We Are Change» solche Personen in ihren Reihen und entsprechen-

Hat der SIG
Freunde auf
Facebook?

www.
[facebook.com/
sigemeindebund](http://facebook.com/sigemeindebund)



Der SIG im Internet

Die aktuellsten Informationen
rund um den SIG finden Sie
auf unserer Webseite:

» www.swissjews.ch

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG
erwähnt ist, sind in der Rubrik
«SIG in der Presse» abrufbar

» [weiter lesen](#)

«Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich,
Referenten zu finden, welche
Ihre Themenwahl und weitere
Bedürfnisse am besten abde-
cken.

» [weiter lesen](#)

de Inhalte auf ihrer Webseite dulde, halte der SIG an seiner Kritik fest.

» [Zum Artikel im Tages-Anzeiger](#)

Stellungnahme des SIG zur European Jewish Union EJU

Kürzlich wurde die so genannte European Jewish Union EJU gegründet. Diese möchte ein Parlament für europäische Juden bilden, das so genannte European Jewish Parliament EJP. Der SIG ist der Auffassung, dass es EJU und EJP jeglicher Transparenz und Repräsentanz fehlt und sie keinerlei demokratischen Grundsätzen verpflichtet sind. Der SIG hält zudem fest, dass weder die EJU noch das EJP mit der offiziellen und demokratisch bestimmten Vertretung der Juden in Europa, dem European Jewish Congress EJC, in irgendeiner Weise verbunden sind. Der SIG, welcher Mitglied des EJC ist, betrachtet diesen als einzigen rechtmässigen Dachverband der jüdischen Gemeinschaften in Europa.

Treffen & Gespräche

Treffen mit der Gesellschaft Schweiz-Israel GSI

Vertreter von SIG und der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS trafen sich am 1. November 2011 mit Vertretern der GSI. Themen des jährlich stattfindenden Gesprächs waren unter anderen die angestrebte Aufnahme eines Staates Palästina in die UNO und die UNESCO, die Kampagne Boykott-Desinvestitionen-Sanktionen BDS sowie das umstrittene Kairos-Dokument, welches palästinensische Christen zur Situation im Nahen Osten verfasst hatten.

30-jähriges Jubiläum des Instituts für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF der Universität Luzern

An der Eröffnungsfeier des Symposiums «Das Studium des Judentums und die christlich-jüdische Begegnung» anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Instituts für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF der Universität Luzern am 23. Oktober 2011 war der SIG durch Daniel A. Rothschild, Mitglied der Geschäftsleitung, vertreten. Dieser trug eine Grussbotschaft des SIG-Präsidenten Herbert Winter vor und überbrachte dem Institut seine persönlichen Glückwünsche.

» [Zur Grussbotschaft](#)

Vorankündigung

Ready2meet

Ready2meet findet vom 2. bis 4. Dezember 2011 in Genf statt und bringt junge jüdische Erwachsene aus ganz Europa im Alter zwischen 25 und 40 Jahren in einer fröhlichen und ungezwungenen Atmosphäre zusammen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Schabbat-Dinner mit Rabbiner Arik Speaker, Workshops mit den Love-Coachs Olivia Engelstein und Genia Otzoup und eine spannende Diskussion mit der prominenten Sexologin Dania Schifitan. Am Samstagabend feiern wir eine unvergessliche Party. Das Wochenende lassen wir am Sonntag mit einem gemütlichen Brunch ausklingen, gefolgt von einem Workshop mit Efrat Piwko zum Thema «Pimp Up your Facebook-Profile».

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere » [Webseite](#) oder schreiben Sie eine Email an info@ready2meet.ch.

Veranstaltungskalender

Informieren Sie sich über Veranstaltungen zu jüdischen Themen auf unserem Kalender.

» [Veranstaltungskalender](#)

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund SIG

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

Ready2meet



**Falls Sie diesen Newsmail nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2011 SIG / FSCI